

Julius Hammer

Der scherzende Prophet

(1862)

Von einem Weibe, das hochbetagt
Und runzlig war, ward der Prophet gefragt
»Herr, werden meine Augen,
Mein Antlitz, meine Gestalt
5 Zum Paradiese taugen,
Wo stets nur Schönheit galt?«
Der Herr sprach lächelnd: »Nein,
Die alten Weiber
Und ihre grauen Leiber
10 Gehn nimmer ins Paradies hinein.«
Ein Schrecken fuhr
Der Alten durch die Glieder;
Doch der Prophet sprach wieder:
»Versteh' mich richtig nur,
15 Nein, sag' ich, weder
Die alten Weiber, noch die alten Männer;
Denn jedes und jeder,
Sind sie nur gläubige Bekenner,
Sie alle werden verjüngt erstehn,
20 Um so ins Paradies zu gehn.«

Textnachweise:

- A *Lerne, liebe, lebe. Dichtungen von Julius Hammer, Leipzig 1862, S. 52.*
- B *Lerne, liebe, lebe. Dichtungen von Julius Hammer. Dritte Auflage, Leipzig 1874, S. 52.*